

4. Inbetriebnahme

- 4.1 Vor Aufnahme der Arbeit sind die Angaben dieser Gebrauchsanweisung zu lesen und während der Arbeit zu beachten.
- 4.2 Prüfen, ob die Anschlussgewinde sauber und ohne Beschädigung sind. (evtl. kurz ausblasen).
- ⚠ Bei Beschädigung oder Verschmutzung darf die Entnahmestelle nicht angeschlossen werden.
- 4.3 Nach der Montage der Entnahmestelle und Anschluss an die Gaszufuehrung sind alle Verbindungen auf Dichtheit zu Pruefen.
- 4.4 Mit dem Stellgriff den Druckregler entspannen; Absperrventil am Verbrauchsgerät schließen; Kugelhahn langsam öffnen; gewünschten Hinterdruck am Stellgriff einstellen; Hinterdruck wird am Manometer angezeigt; Absperrventil am Verbrauchsgerät wenig öffnen; Druckeinstellung bei Druckabfall korrigieren.

5. Hinweise für Betrieb und Wartung

- 5.1 Entnahmestellen sind stets vor Beschädigung zu schützen (Sichtkontrolle in regelmäßigen Abständen).
- 5.2 Auf einwandfreien Zustand von Dichtungen, Dichtflächen und Manometer achten.
- ⚠ 5.3 Bei Störungen, z. B. Ansteigen des Hinterdrucks bei Entnahme = 0, bei Undichtheit gegen Atmosphäre oder defektem Manometer Entnahmestelle außer Betrieb nehmen, Kugelhahn sofort schließen.

6. Außerbetriebnahme

- 6.1 Kurzzeitige Unterbrechung: Absperrventil am Verbrauchsgerät schließen.
- 6.2 Längere Arbeitsunterbrechung und Arbeitsende: Kugelhahn schließen; Entnahmestellendruckregler wird drucklos; Stellgriff entspannen, Absperrventil am Arbeitsgerät schließen.
- ⚠ 6.3 Vor Demontage der Entnahmestelle darauf achten, dass die Manometer Null anzeigen.

7. Reparatur

- 7.1 Reparaturen dürfen nur von sachkundigen Personen in autorisierten Reparaturwerkstätten ausgeführt werden.
- 7.2 Nur bei Verwendung von Originalersatzteilen ist die einwandfreie Funktion und die Sicherheit gewährleistet.
- 7.3 Bei eigenmächtigen Reparaturen oder Änderungen von seiten des Verwenders oder Dritten ohne Genehmigung des Herstellers wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.
- 7.4 Nach der Reparatur muss der Entnahmestellendruckregler komplett geprüft werden.

Inhalt

	Seite
1. Verwendung	
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.2 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung	1
1.3 Durchfluss	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Kennzeichnung/ Technische Daten	3
4. Inbetriebnahme	3
5. Hinweise für Betrieb und Wartung	4
6. Außerbetriebnahme	4
7. Reparatur	4



1. Verwendung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Entnahmestelle ET 65 BV ist für den Einsatz für verdichtete und unter Druck gelöste Gase zum Mindern des jeweiligen Leitungsdrucks auf einen möglichst konstanten Hinterdruck geeignet.
Die Armaturen dürfen im EX- Bereich eingesetzt werden, da sie keine eigene potentielle Zündquelle besitzen (Bewertung der Zündgefahr gemäß DIN EN 13463-1).

1.2 Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung

- ⚠ Die Entnahmestelle ET 65 BV nicht für Flüssigkeiten einsetzen.
Nicht für ungeeignete Gasarten oder aggressive Gase verwenden.
Nicht in Umgebungstemperaturen von unter -30°C und über +60°C verwenden

1.3 Durchfluss

Vordruck [bar]	Durchfluß [m³/h] bei Hinterdruck P ₂ [bar]					
	0,3	0,5	3	6	10	20
40	-	5	15	20	40	50
25	2	5	15	20	30	45
20	2	5	15	20	25	-
10	2	5	12	15	-	-
1	1	1	-	-	-	-
0,5	0,5	-	-	-	-	-

Für andere Gase wird diese Durchflussmenge mit folgenden Faktoren multipliziert:

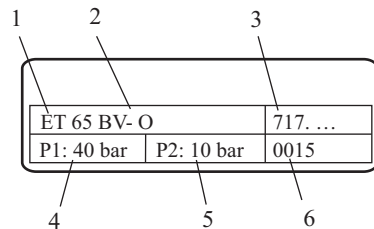
Stickstoff	1,05
Wasserstoff	4,00
Argon	0,90
Kohlendioxid	0,85

Der Umgang mit dieser Armatur erfordert die Beachtung dieser Gebrauchsanweisung und insbesondere der Sicherheitshinweise.

2. Sicherheitshinweise

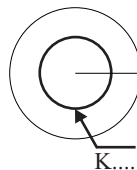
- 2.1 Alle mit ▲ gekennzeichneten Angaben gelten als spezielle Sicherheitshinweise.
- 2.2 Diese Entnahmestelle entspricht dem Stand der Technik sowie den Forderungen der bestehenden Normen und Vorschriften.
- ▲ 2.3 Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Änderungen oder Umbauten an der Entnahmestelle vorgenommen werden.
- 2.4 Bei unsachgemäßer Behandlung und nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für den Verwender und andere Personen sowie eine Beschädigung des Gerätes eintreten.
- 2.5 Unfallverhütungsvorschriften
- BGR A1 „Grundsätze der Prävention“
 - BGR 104 „Explosionsschutz Regeln“
 - BGR 132 „Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen“
 - BGR 500, insbesondere die Kapitel 2.26, 2.31, 2.32 und 2.33
- 2.6 Europäische Richtlinien
- Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (PED) Artikel 3; Absatz 3
- 2.7 Alle mit Sauerstoff in Berührung kommenden Teile **öl- und fettfrei** halten.
- Brand- bzw. Explosionsgefahr!**
- 2.8 Rauchen oder offenes Feuer (z.B. Kerzen) in der Nähe Ihrer Gasversorgung ist streng verboten!
- Brand- bzw. Explosionsgefahr!**
- ▲ 2.9 Nur für Gase, für die eine Kennzeichnung an der Entnahmestelle vorhanden ist (siehe Pkt. 3 Kennzeichnung).
- 2.10 Nicht in Umgebungstemperaturen unter -30°C bzw. über $+60^{\circ}\text{C}$ verwenden.

3. Kennzeichnung / Typenschild



- 1 Typ
2 Gasart
3 Sachnummer
4 max. Vordruck
5 max. Hinterdruck
6 Herstelldatum

Gasart	Kennbuchstabe
Acetylen	A
Sauerstoff	O
Wasserstoff	H
Druckluft	D
LPG	P
MPS	Y
Erdgas	M
CO ₂ , Stickstoff,	N

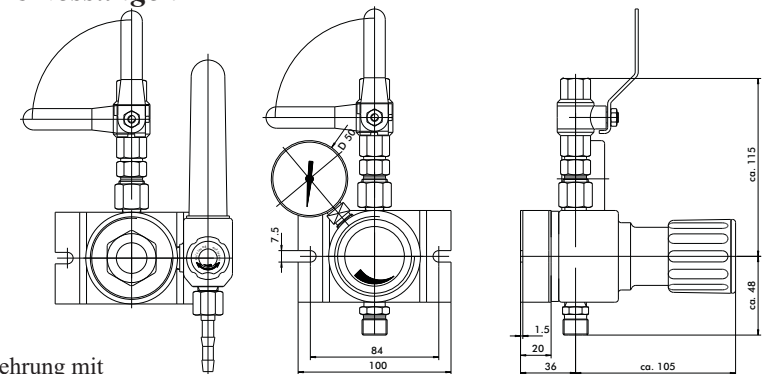


Rueckseite Druckregler
Kontrollstempel als Nachweis
der bestandenen Prüfung

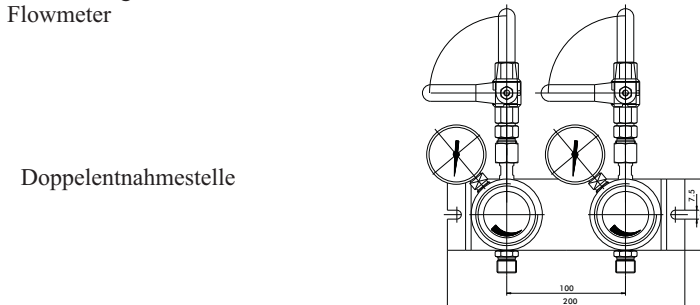
Technische Daten

Typ:	einstufig
Eingangsdruck P₁:	max. 40 bar
für Acetylen:	max. 1,5 bar
Ausgangsdrücke P₂:	
für P ₁ = 1,5 bar (Acetylen):	1,5 bar
für P ₁ = 40 bar (andere Gase):	1,5 / 2,5 / 10 / 20 bar
Werkstoffe:	
Gehäuse, Federdeckel:	Messing
Membrane, Ventilsitz:	EPDM
Temperaturbereiche:	-30°C bis $+60^{\circ}\text{C}$
Leckraten:	10^{-4} mbar l/s He
Gewicht:	ca. 2,0 kg
Anschlüsse:	
Manometerports:	G 1/4"- innen
Eingang: Brenngase:	G 3/8"LH- innen
andere Gase:	G 3/8"- innen
Ausgang: Brenngase:	G 3/8"LH- aussen
andere Gase:	G 1/4"- aussen

4. Abmessungen



Ausführung mit
Flowmeter



Doppelentnahmestelle